

Antiquariat Stefan Wulf

Sodtkestraße 11 • D- 10409 Berlin
Telefon 030-2201 5272 • Messetelefon 0176-2039 3614
stefanwulf@gmx.de • www.rarebooksberlin.de
Rara • Naturwissenschaften • Seltene Bücher • Handschriften



— Mit Originalaquarellen und Kohlezeichnungen
aus dem Umkreis Thümmels & der Herzogin zu Kurland —

Thüringen – Thümmel, Hans Wilhelm von (1744-1824). Historische, statistische, geographische und topographische Beiträge zur Kenntnis des Herzogthums Altenburg. Altenburg, o. Dr., 1818. Folio (45 x 23,5 cm). Zeitgenössisches Halbleder mit goldgeprägtem Titelfrontispiz und -vergoldung, Rücken neu aufgezogen (stärker bestoßen und berieben, aber insgesamt ordentlich). 2 Bll., 112, 8 S., 2 Bll. mit einem gestochenen Frontispiz & einer gestochenen Karte, 37 (von 41) gestochenen Porträts und mit insgesamt 10 Originalzeichnungen in Kohle und Aquarell (überwiegend), die die scheinbar fehlenden Porträts sämtliche ersetzen und darüberhinaus ergänzen. € 4.800

Erste Ausgabe, aufwendig getrüffelt mit künstlerisch vollendeten Aquarellen aus dem Umkreis Thümmels, mit großer Wahrscheinlichkeit aus der Hand des bislang anonymen Illustrators des Werkes und wohl im Zusammenhang mit den Salongesellschaften der Herzogin von Curland stehend. Zum Druckwerk vgl. Engelmann I, 284. – Seltene umfangreiche,

alle Aspekte einbeziehende Monographie über die Thüringer Residenzstadt Altenburg, und insbesondere wegen ihrer frühen bevölkerungsstatistischen Teile hochgeschätzte Monographie. Gegliedert in drei Abschnitte, wobei der dritte eigentlich nur wenige Blatt Nachträge enthält und oftmals fehlt. Die gedruckten Porträts zeigen normalerweise Regenten und Regentenpaare des Fürstentums vom 15. bis ins 18. Jahrhundert, sind in unserem unikalen Exemplar aber auf die Gegenwart des Verfassers erweitert: Sie schließen etwa Thümmel selbst als auch die mit ihm in enger Verbindung stehende Herzogin Anna Dorothea von Kurland ein, was einen Ursprung der Illustrationen im von Künstlern stark frequentierten Umkreis der Salons der Herzogin nahelegt. Zugleich sind die durch Aquarelle ersetzten Druckporträts teils bemerkenswert abgeändert: So wurden die zwei üblicherweise getrennten und hintereinander gebundenen Porträts des Fräuleins von Lohma (gen. die schöne Nonne, 1416-1471) einerseits und und das des ihr in verbotener Liebe innig verbundenen Herzogs Sigismund zu Sachsen andererseits auf geradezu spektakuläre Weise vereint (siehe unsere Abbildung). Eine vergleichbare Abbildung des berühmten sächsischen Paares konnten wir nirgends nachweisen und sie dürfte auch nur in einem privaten Kreise gebilligt worden sein. – Da eine vollständige Beschreibung der zusätzlichen Aquarelle/Zeichnungen aus Platzgründen hier nicht gegeben werden kann, bitten wir Interessenten sich für eine detaillierte Beschreibung und einen Abgleich mit dem Exemplar der Münchener BSB im Vorfeld der Messe an uns zu wenden.



— Musterbuch des Sächsischen Hoflieferanten Schlote mit 254 Tapetenmustern —

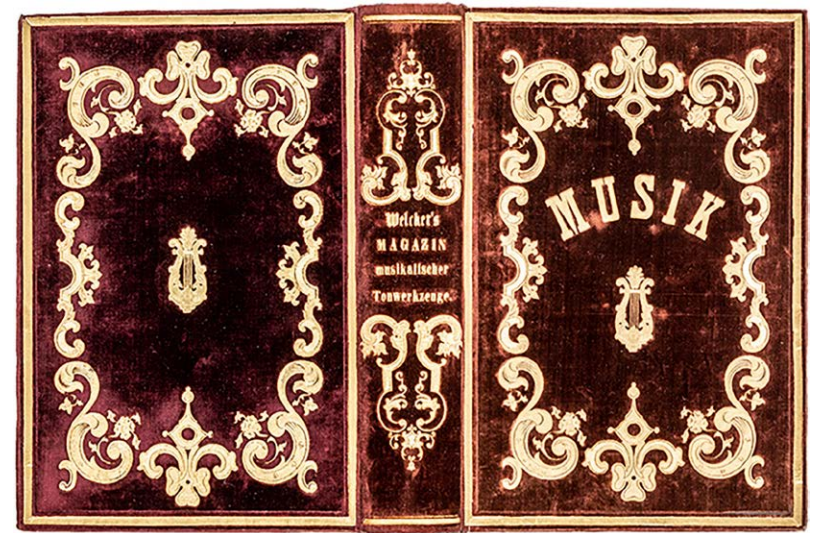
Jugendstil, Sachsen – Schlote, Franz (Firma, sächsischer Hoflieferant). Musterbuch mit 254 mehrfarbigen Tapeten im Stil des Historismus und des Art Nouveau (bzw. Jugendstils) in Prägedruck, Lithographie und oft auch Pochoirdruck. Dresden, Selbstverlag, 1912. Querfolio (48 x 32 cm). Mit Ornamenten und dem sächsischen Wappen illustriertes und geprägtes Original-Ganzleinen, der Buchblock mit Messingstiften fixiert und wegen des hohen Gewichtes und großen Formates auch mit Bindebändern an den Außenseiten. Zwei Muster mit kleinen Fehlstellen, eines nur noch als Fragment vorhanden. Wenige Blatt mit schwachem Feuchtigkeitrand (auf der weißen Rückseite erkennbar, auf den bedruckten Vorderseiten meistens völlig unauffällig). € 2.400

Voluminöses Musteralbum mit hunderten exquisiten Tapeten des Historismus und Jugendstils der Fabrik Franz Schlote, Hoflieferant des Sächsischen Königshauses. Enthält einen substanziellen Querschnitt der Tapetenproduktion des traditionsreichen sächsischen Unternehmens zur Zeit der Jahrhundertwende. Bemerkenswert schon allein aufgrund der Seltenheit (s. u.), aber auch hinsichtlich des Umfangs, der Abmessungen, des Druckaufwandes und des Reichtums an Mustervarianten: Florale und geometrische Motive im Stil des Historismus und des Art Nouveau/Jugendstils dominieren den Bestand. Hinsichtlich der Druckmethode sind sicherlich die in Pochoirmanier angefertigten Muster die beeindruckendsten; es sind diese, die den größten Teil des Musterbestandes ausmachen. Zahlreiche der Musterblätter weisen kleinere zusätzliche beigegebundene Blätter mit Motivvariationen auf (hierbei handelt es sich offenbar um Bordüren und Friese, die auf die jeweiligen Tapetenmuster abgestimmt sind. Sämtliche Muster mit Artikelnummer und Preisen auf der Rückseite. Bis Oktober 2023 konnten wir kein weiteres Musterbuch dieses Herstellers in öffentlichen Sammlungen nachweisen (Abfragen via KVK und Worldcat). Die einzige Referenz zu dieser Firma findet sich in dem Musterbuchkatalog des Antiquars John Windle: Antiquarian Books: Schema. A Catalogue of Interior and Exterior Design from Several Countries. Catalogue 67. San Francisco, CA: S.a., Pos. 50.

— Umfangreichste nachweisbare Sammlung —

Typographie – Scherer, Roman (1848-1922), Schumacher-Gebler, Eckehart (Provenienz, 1934-2022). Musterbuch mit 226 teils farbig gedruckten und mehrfach ausfaltbaren, doppelblattgroßen Musterbögen lieferbarer Schrift- und Figurensätze in Holztypendruck. Um 1910. Großquart. Zeitgenössisches Halbleinen. Von perfekter Erhaltung. € 12.800

Offenbar unikale Zusammenstellung von Typenmustern Scherers und gleichzeitig die umfangreichste nachweisbare des international wirkmächtigsten Typographen für Plakatschriften des 20. Jahrhunderts. Seine in Holz geschnittenen Typen wurden international vertrieben und fanden praktisch auf der ganzen Welt Verwendung für Plakate, Titelblätter, Anzeigen und Kundmachungen unterschiedlichster Art, wobei die Hauptanwendung bei großen Formaten lag. So ging etwa der Schriftzug des staatlichen sowjetischen Propagandaorgans, der Prawda, auf eine Schrift Scherers zurück. Das vorliegende Album umfaßt nahezu doppelt so viele Musterbögen wie die bislang umfangreichste bekannte Zusammenstellung (vgl. Bestände der Basler Papiermühle und ZHB Luzern, wobei zu beachten ist, dass dort jeweils Seiten statt Blatt gezählt wurden). Sie deckt neben zahlreichen Schrifttypen auch diverse Zierelemente (Bordüren, Vignetten, Schlußleisten) und typographisches Beiwerk (z.B. Hinweis-Hände), aber auch figürliche Symbole ab. Die Musternummern reichen von niedrigen dreistelligen (also vermutlich sehr frühen Schriftproben) bis in die oberen 3000er Nummern. – „Die Holztypenfabrik Roman Scherer wurde von dem aus Meggen [CH] stammenden Unternehmer Roman Scherer (1848-1922) gegründet [...] Mit dem Ankauf von Maschinen einer in Vernayaz im Wallis eingegangenen Fabrik für Holzschriften machte sich Scherer 1877 selbständig. Das Unternehmen war von Anfang an auf einen internationalen Markt ausgerichtet [...] Um die Jahrhundertwende betrug die Monatsproduktion der Holztypenfabrik – die zu dieser Zeit bereits über 100 Arbeiter beschäftigte – rund 50.000 Buchstaben. 1910 wurde das Geschäft in eine Aktiengesellschaft umgewandelt...“ (Phil. Messner, Recherche & Archiv in Wikip.). – Aus der Sammlung Eckehart Schumacher-Gebler, Professor für Druckkunst, und zudem nach der Wende & bis zu seinem Ableben Retter der Traditionsdruckerei Offizin Haag-Drugulin, Leipzig.



— Seltener Privatdruck in prachtvollem Meistereinband aus Samt —

Musikinstrumente – Welcker von Gontershausen, Heinrich (1811-1873), Ludwig, J.G.Ch. (Buchbinder, Frankfurt/M.). Neu eröffnetes Magazin musikalischer Tonwerkzeuge, dargestellt in technischen Zeichnungen aller Saiten- Blas- Schlag- & Friktions-Instrumente [...] nebst geschichtlicher Uebersicht der Musik und Instrumente. Mit Holzstich-Frontispiz, 3 lithographierten Falttafeln und 140 Textholzstichen. Frankfurt am Main, Selbstverlag, 1855. Violetter Samteinband der Zeit mit reicher Romantikervergoldung, Goldschnitt und weißen Moiréepapier-Vorsätzen. In zeitgenössischer Pappkassette, diese mit rotem Strukturpapier außen und weißem Moiréepapier innen bezogen (die Kassette mit deutlicheren Gebrauchsspuren). Oktav. 439 (+1) S., 1 Bl., auf Velinpapier gedruckt, stellenweise etwas braunfleckig, insgesamt jedoch sehr gut erhaltenes und äußerst dekorativ gebundenes Exemplar. € 950
Seltener Frankfurter Privatdruck, ebendort aufwendig von J. G. Ch. Ludwig gebunden (Buchbinderschildchen auf Innendeckel). Welcker war Hof-Klavierbauer des Großherzogs von Hessen-Darmstadt und gab in vorliegendem Werk eine instruktiv illustrierte Geschichte der europäischen Musikinstrumente mit Schwerpunkt auf ihrer Praxis und Konstruktion. Am Schluss ein Verzeichnis „von Meisterfirmen, welche sich in der Jetztzeit durch Verfertigung gediegener Arbeit im Instrumentenbau besonders auszeichnen“.

— Dreisprachige Pomologie Georgiens —

Pomologie, Kaukasus – Khomizurashvili, N. M. (ed.). Horticulture of Georgia. [geo.: Sakartvelos mekhileoba, russ.: Plodovodstvo Gruzii]. Dreisprachige Ausgabe (Georgisch-Russisch-Englisch) in 4 Bänden. Tiflis/Tbilisi: Metsniereba, 1969-1978. Gr.-Oktav (26 x 18 cm). Blind- und goldgeprägtes Orig.-Ganzleinen (geringfügig berieben und bestoßen, Band 1 etwas stärker). Kollation: Band 1: 574 S., 3 Bl., 1 Erratazettel; Band 2: 754 (+2) S.; Band 3: 625 (+3) S.; Band 4: 950 S., 1 Bl., 1 Erratazettel. Mit insgesamt ca. 300 Farbtafeln (aufgrund unterschiedlicher Zählweisen in den Einzelbänden nicht eindeutig anzugeben, jedoch komplett). € 1.600

Erste Ausgabe. Wesentlich erweitertes, den Gegenstand erschöpfend behandelndes Nachfolgewerk der ersten Pomologie Georgiens, die derselbe Herausgeber in den 1930-50er Jahren veröffentlichte (und die wir zum Preis von €3.800 ebenfalls vorrätig haben). Wie jene fehlt auch vorliegendes Werk in allen Standardbibliographien des Themas. Khomizurashvili machte sich um den Obstanbau und die wissenschaftliche Pomologie in Georgien dermaßen verdient, dass ihm ein Ehrengrab auf dem Nationalen Pantheon in Didube (Stadtteil von Tiflis) zuteil wurde. Auch wird ihm ganz wesentlich die Rettung des jahrtausendealten georgischen Weinbaues vor der Chruschtschowschen Umformung der georgischen Landwirtschaft in eine Getreidewirtschaft zugeschrieben. – Das Werk ist wie vorliegendes komplett, auch wenn im ersten und zweiten Band noch von einer auf sechs Bände angelegten Ausgabe gesprochen wird. Dies lag an der ursprünglich beabsichtigten Inklusion des Weinanbaus und seiner Rebsorten. Dieser Anspruch wurde jedoch im Laufe der Publikation aufgegeben und der Weinanbau in einer separaten Ampelographie abgehandelt. Diese wiederum wurde zunächst auf zwei Bände angelegt, es erschien jedoch nur der erste Band. In Anlehnung an den ursprünglichen Editionsplan des vorliegenden Werkes, der die Weinsorten miteinschließen sollte, und gleichzeitig in gelegentlicher Unkenntnis der Abänderung

des Planes, wird dieser einzelne Band der Ampelographie mitunter irrtümlich immer noch als der fünfte Band des vorliegenden Werkes bezeichnet. Da er jedoch obendrein unter einem gänzlich abweichenden Titel erschien, ist er sowohl editions- als auch bibliographisch in jedem Fall als eigenständiges Werk zu behandeln. – Die Ausgabe ist in drei Sprachen gehalten: Georgisch-Russisch-Englisch, wobei die englische Übersetzung im Vergleich (anhand der jeweils aufgewendeten Seitenanzahl) zu den beiden anderen Sprachen stärker eingekürzt erscheint. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass sowohl die kyrillische als auch die georgische Typographie ganz erheblich raumgreifender sind als das lateinische Alphabet, was verstärkend genauso für die Wort- und Satzbildung beider Sprachen im Vergleich zum Englischen gilt. Im Ergebnis fällt die Einkürzung deutlich weniger umfassend aus, als es der optische Eindruck nahelegen mag. – Worldcat verzeichnet zwar den ersten Band und (in rudimentärer Aufnahme) auch das Gesamtwerk, jedoch nicht einen einzigen physischen Nachweis weltweit (Abfrage im Dezember 2023).

— **Manuskript zur russischen Kartographie** —

Kartographie, Rußland – Pollacchi, P. (Verf.); Hptm. Hofrichter (Übers. & Abschrift); Vinzenz Haardt von Hartenthurn (Widmungsempfänger, 1843-1914). Manuskript in sehr gut lesbarer Lateinschrift: [Vom] Lesen der russischen Karten. Sprachlicher, geographischer und topographischer Führer von Capitaine P. Pollacchi zugeteilt dem Generalstabe, geographischer Dienst. Übersetzung und Abschrift von Hauptmann Hofrichter, beendet am 4. März 1911 in Wien). Dazu die gedruckte Vorlage: *Lecture des Cartes Russes. Indications linguistiques, géographiques et topographiques.* In zusammen 2 Bänden. Wohlerhalten. € 780

Quart. Mit 4 Tafeln. IX, 90 SS., 2 Bl.; resp.: 113 SS. (Manuskript). Illustriertes Orig.-Leinen (etw. fleckig, beschabt und bestoßen) bzw. Ganzleinen d. Zt. mit goldgepr. Titel a. d. Vorderdeckel (leicht beschabt). Table des Matières: „Notions générales sur les cartes russes. Alphabet russe. Signes, abréviations et termes topographiques et géographiques employés dans les cartes russes. Transcriptions française de noms chinois écrits en caractères russes. Nomenclature des échelles russes les plus usitées. Conversions en mètres et fractions métriques des saènes, verstes et pieds russes. Tableau comparatif des mesures et monnaies russes et françaises. Signes conventionnels et abréviations employés dans les cartes marines russes. Tableaux des signes conventionnels“. – Geschenk des Verfassers an die Bibliothek des Militärgeographischen Instituts in Wien mit der eh. Widmung „A monsieur le Conseiller V. Haardt von Hartenthurn. 23/XII/X“, wo die Schrift ins Deutsche übersetzt und als Abschrift beigefügt wurde. Beim französischen Titelblatt der hs. Vermerk: „Deutsche Übersetzung durchgeführt von Herrn Hauptmann Hofrichter im Jahre 1910, unter gleicher Nummer“. Vinzenz Haardt von Hartenthurn (geb. in Iglau 1843, gest. in Wien 1914) wurde 1872 Professor an der Technischen Militärakademie und war von 1877-1896 wissenschaftlicher Leiter bei Eduard Hölzel. 1897 wurde er Vorstand der 1. Abteilung im Militärgeographischen Institut in Wien. – Ausgeschiedenes Exemplar aus dem Militärgeographischen Institut (mit Bibl.-Schildchen u. Bibl.-Stempel).

— **Varia** —

Baedekeriana – Radó, A. (Red.). Führer durch die Sowjetunion. Herausgegeben von der Gesellschaft für Kulturverbindung der Sowjetunion mit dem Auslande unter Leitung von O. D. Kamenewa. Moskau, Staatsverlag der RSFSR, 1925. 25 Bll., LXXXVI, 367 (+1) S., 31 Bll. mit 7 (davon 6 farbigen) teils mehrfach ausfaltbaren Karten, diese im Falz teils mit kleineren Einrissen. Insgesamt aber wohlerhalten. € 170

In der Art der Baedeker-Reiseführer angelegtes Handbuch für den Reisenden in der noch jungen Sowjetunion mit umfangreichem Anzeigenteil vor und nach dem eigentlichen Reiseführer. Offenbar tatsächlich auf Reisen benutztes Exemplar, das einige (nicht störende) Marginalien in Blei enthält; dabei etwas deutlicher unterstrichen: „Das Trinken von ungekochtem Wasser ist möglichst zu vermeiden“ (S. LXXXVI). – Die Karten zeigen das Eisenbahnnetz im europäischen Teil der SU bis hinab in den Kaukasus sowie die Stadtpläne von Moskau (2), Leningrad, Charkiw, Kiew sowie Odessa.

Kastratensekten – Koch, Walter (1880-1962). Über die Russisch-Rumänische Kastratensekte der Skopzen. Mit 33 Abbildungen auf 12 Tafeln. Jena, Gustav Fischer, 1921. Gr.-Oktav. Privates Halbleinen mit marmorierten Bezügen. 2 Bll., 39 (+1) S., mit 12 s/w-Tafeln. Wohlerhalten. € 220

[= Veröffentlichungen aus der Kriegs- und Konstitutionspathologie, 7. Heft (= Zweiter Band, Heft 3)]. – Seltene Monographie mit teils drastischem Anschauungsmaterial zu den physiologischen Folgen der Kastration und zugleich ungewöhnlicher Einblick in eine sonst äußerst abgeschottet in Teilen Rußlands und Rumäniens lebende Eunuchensekte, die sich entsprechend dem „Großen Siegel“ ganz oder entsprechend dem „kleinen Siegel“ teils entmanntem. Koch war Pathologe, der sich in erster Linie mit kardiologischen Forschungen befasste, während des Ersten Weltkrieges war er als Armeepathologe (u.a. im Zusammenhang mit der deutschen Besetzung Rumäniens) tätig und ab 1917 mit Aufbau und Leitung einer „Kriegspathologischen Sammlung“ an der Kaiser-Wilhelm-Akademie beauftragt, in deren Zusammenhang auch die Schriftenreihe entstand, in die vorliegende Publikation einging.

Aberglaube, Volksmedizin – Freybe, Albert (1835-1911). Der deutsche Volksaberglaube in seinem Verhältnis zum Christentum und im Unterschiede von der Zauberei. Gotha, Friedrich Andreas Perthes, 1910. Oktav. XV, 194 S., der Einband etwas berieben und bestoßen aber insgesamt, gutes Exemplar. € 180

Erste Ausgabe. Selten angeboten. – Unter den Kapiteln: Der Volksaberglaube u. seine radikale Bekämpfung; Der als kruder Götzendienst aufgefaßte Volksaberglaube; Die Umbildung von Göttern zu Heiligen, sowie von heidnischen Festen zu christlichen; Die Angst vor den alten Göttern; Das Kreuz soll die Hexen vertreiben; Der sittenmäßige Gebrauch des Kreuzzeichens; Die „schwarze Kunst“; Die Sympathie mit ihrem tiefen Glaubensgehalt im Unterschied von der Zauberei; Die Bedeutung des Blutes im deutschen Volksglauben; Das göttliche Wunder u. der teuflische Zauber; Der Spiritismus; Die der Zauberei dienenden Tiere; Die pastorale Behandlung des Werwolfglaubens. – Freybe war Germanist, Regionalhistoriker und Volkskundler und wirkte als Gymnasial-Professor in Parchim (Mecklenburg).

– **Seyfarth, Carly (1890-1950).** Aberglaube und Zauberei in der Volksmedizin West-Sachsens. Ein Beitrag zur Volkskunde des Kgrs. Sachsen. Inaugural-Dissertation [...], Leipzig, Wilhelm Heins, 1913. Oktav. Schlichtes Bibliotheks-Halbleinen mit marmorierten Bezügen. XXIII (+I), 138 S., 1 Bl., wohl erhaltenes Exemplar. € 240

Erste Ausgabe. Sehr selten angeboten.

Siebenbürgen – Haltrich, Josef (1822-1886). Zur Volkskunde der Siebenbürger Sachsen. Kleinere Schriften von Josef Haltrich. In neuer Bearbeitung hrsg. v. J. Wolff. Wien, Carl Graeser, 1885. Oktav. Zeitgenössisches, goldgepr. Halbleinen mit strukturgeprägten Bezügen. XVI, 535 (+1) S., Papier etwas vergilbt, sonst sehr wohl erhalten. € 350

Erste Ausgabe dieser Bearbeitung von Haltrichs Schriften. Selten angeboten. – Haltrich, ein Schwergewicht der Siebenbürgisch-Sächsischen Landeskunde, verantwortete u.a. ein Wörterbuch der Landessprache, welches ihm die Ernennung zum Mitglied der wissenschaftlichen Kommission des Germanischen Museums in Nürnberg einbrachte.

Seuchen – Lersch, Bernhard Maximilian (1817-1902). Geschichte der Volksseuchen nach und mit den Berichten der Zeitgenossen mit Berücksichtigung der Tierseuchen. S. Karger, Berlin, 1896. € 200

Erste Ausgabe. – Lersch war einer der bedeutendsten Balneologen Deutschlands, er verfasste aber zugleich zahlreiche überaus fundierte Schriften zu entlegeneren, gleichwohl überaus interessanten Themen der zeitgenössischen historischen Naturwissenschaften, die oftmals in Wissensgebieten angesiedelt waren, deren historische Quellenlage als wenigstens schwierig anzusehen war (u.a. zur historischen Überlieferungen von meteorologischen Ereignissen).

— **Moderne Literatur / Werkausgaben** —

Werkausgaben, Literatur – Doderer, Heimito von (1895-1966). Das erzählerische Werk. In 9 Bänden. C. H. Beck, München, 1995. Orig.-Ganzleinen mit Orig.-SU in Schuber. Nahezu druckfrisches Exemplar. € 175

– **Fausser, Jörg (1944-1987).** Edition Jörg Fausser. Bände I-IX. Illustr. Orig.-Hardcover. Alexander Verlag, Berlin, 2004-2009. Nahezu druckfrisches Exemplar. € 250

– **Heijden, Adrianus F. Th. van der (*1951).** Die zahnlose Zeit. 4 Teile in 8 Bänden. Im vom Verfasser signierten Orig.-Pappschuber. Suhrkamp, 2003 (EA). Frisch. € 175

– **Knausgård, Karl Ove (*1968).** Das autobiographische Projekt (eig. „Mein Kampf“). 6 Bde. Luchterhand. Mischauflage (teils EA). Orig.-Hardcover mit SU. Frisch. € 125

– **Valéry, Paul (1871-1945).** Cahiers 1-6. Ganzleinen mit Orig.-SU, jeweils im Orig.-Pappschuber. Wohlerhaltene Exemplare. S. Fischer, Frankfurt/M., 1987-93. € 275

– **Voskuil, Johannes Jacobus (1926-2008).** Das Büro. In 7 Bänden. Verbrecher-Verlag. Orig.-Hardcover. 2014-2017. Frisches Exemplar. € 190

Werkausgaben, Philosophie – Luhmann, Niklas (1927-1998). Theorie der Gesellschaft. 10 Bände im Schuber. Orig.-Paperback. WBG Darmstadt. 2002. Frisch. € 175

– **Schelling.** Ausgewählte Schriften. 6 Bände im Schuber. Suhrkamp, Frankfurt/M. 2003. Orig.-Paperback. Nahezu druckfrisches Exemplar. € 150

– **Sieferle, Rolf Peter (1949-2016).** Werkausgabe. In 8 Bänden. Landt Verlag, Manuscriptum. Nahezu druckfrisches Exemplar. € 350

Bd. 1: Epochenwechsel. Bd. 2: Krieg und Zivilisation. Bd. 3: Die konservative Revolution. Bd. 4: Marx zur Einführung. Bd. 5: Rückblick auf die Natur. Bd. 6: Fortschrittsfeinde? Bd. 7: Die Krise der menschlichen Natur & Bevölkerungswachstum und Naturhaushalt. Bd. 8: Der unterirdische Wald.

Bitte beachten Sie auch unser umfangreiches Angebot an nahezu neuwertigen Titeln aus bibliophilen Reihen wie „Die Andere Bibliothek“, „Winklers Bibliothek der Weltliteratur“ (Dünndruck), „Manesse-Bücherei“ etc. die wir jüngst übernehmen konnten und in der der Messe vorgelagerten Büchermeile preiswert anbieten! Vielen Dank!